



Martin Tinkhauser (rechts im Bild) gab Tipps, worauf beim Fotografieren zu achten ist. ste

## Klare Sprache, gute Bilder

### BLASMUSIK: Öffentlichkeitsarbeit in Musikkapellen

BRUNECK (ste). Angesichts der vielfältigen Veranstaltungsangebote und der Medienvielfalt wird auch für die Musikkapellen die Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger. Daher hat der Bezirksvorstand der Pusterer Musikkapellen zu einem Fortbildungsnachmittag zur Medienarbeit eingeladen.

Stephan Niederegger, der Pressereferent des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, gab eine Einführung in die Pressearbeit im Allgemeinen und zum Abfassen eines Zeitungsberichtes im Besonderen. Dabei wurden die 5 W-Fragen (Wer, was, wann, wie, wo) als Kernaussage zu Beginn eines jeden Berichtes

ebenso hervorgehoben wie eine einfache und leicht verständliche Sprache: „Nicht der Leser soll sich quälen, sondern der Schreiber“, betonte er.

Martin Tinkhauser, Redakteur der Tageszeitung „Dolomiten“, ging auf das Thema Pressefoto ein und empfahl, Presseberichte möglichst mit einem aussagekräftigen Foto zu ergänzen, „denn ein Bild kann oft mehr sagen als 1000 Worte“. Allerdings müsse man das Auge schulen und sich für ein gutes Foto auch genügend Zeit nehmen, betonte er. Dazu zeigte er einige sehr gelungene Aufnahmen, er erklärte aber auch Fehler, die beim Fotografieren oft gemacht werden. ©